

24.04.2018 um 02:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Rolf Müller,

Pastoralreferent Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Frankfurt

Die alte Quittung

Vor ein paar Tagen habe ich mir ein neues Portemonnaie gekauft. Mein altes war wirklich nicht mehr zu gebrauchen. Als ich vom Einkaufen nach Hause gekommen bin, habe ich meine alte Geldbörse ausgeleert um alles in das neue Portemonnaie ein zu sortieren. Als erstes waren die Geldscheine dran, dann das Kleingeld, dann die vielen Plastikkärtchen, der Führerschein und der Personalausweis. Und dann war da plötzlich noch etwas: eine alte Quittung. Sie lag eingeklemmt zwischen zwei Fächern des Portemonnaies. Es hat ein wenig gedauert, bis ich sie – ganz neugierig – auseinandergefaltet bekommen habe. Die Schrift war schon etwas vergilbt, trotzdem habe ich sie entziffern können. Schon mit dem Lesen des Namens von dem Restaurant, aus dem die Quittung war, kamen Erinnerungen wieder hoch; es sind schöne Erinnerungen.

Es war vor sieben Jahren. Der Tag war lange und frustrierend gewesen, meine Stimmung war dementsprechend schlecht, ich war müde und erschöpft. Eigentlich wollte ich nur noch nach Hause. Genau da kam der Anruf von dem Studienkollegen, den ich seit fast zwanzig Jahren nicht mehr gesehen hatte. Er war zufällig auf Dienstreise in Frankfurt. Als er mich gefragt hat: „Hast du Zeit?“, hab ich spontan ja gesagt – trotz der Müdigkeit und der schlechten Laune. Es wurde dann ein toller und auch recht langer Abend daraus. Ich habe viele alte und neue Geschichten gehört und erzählt, wir haben viel gelacht. Ich war beim Nachhausekommen mitten in der Nacht so froh, dass ich

mitgekommen war!

Ich habe beschlossen: Diese alte Quittung werfe ich nicht weg! Denn sie ist eine schöne Erinnerung an diesen tollen Abend. Und noch mehr; sie ist eine kleine Mahnung an mich. Sie könnte etwa so lauten: „Rolf, schreib keinen Tag zu früh ab! Denn es kann immer noch etwas Tolles passieren!“ Vielleicht hilft dieser kleine Zettel mir mal, wenn ein Tag nicht so gut gelaufen ist und mich der Frust packt. Mir war auch sofort klar, wo diese Quittung hingehört: In mein neues Portemonnaie. Denn so eine schöne Mahnung, die gehört bei mir immer dabei.